



Nutzen Sie Ihre Chance!

Kooperative Form der Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in Kooperationsbetrieben auf dem ersten Arbeitsmarkt statt.

Wir als Bildungsträger koordinieren die gesamte Ausbildung und fördern den Auszubildenden durch Stützunterricht und sozialpädagogische Angebote.

Zugangsvoraussetzungen

Die Teilnehmer/Innen

- sind sozial benachteiligt oder lernbeeinträchtigt
- haben die allgemeine Schulpflicht erfüllt
- haben bisher keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Bestandteile der Ausbildung sind:

- Regelmäßiger Stützunterricht in Form von Gruppen- und Einzelunterricht
- Aufarbeitung von gravierenden Sprach- und Bildungsdefiziten
- Prüfungsvorbereitung
- Sozialpädagogische Begleitung zur Unterstützung und Hilfestellung bei der Bewältigung individueller Problemlagen
- Alltagspraktische Förderung z. B. Umgang mit Ämtern und Behörden
- Betriebliche Ausbildungsphasen
- erlebnispädagogische Angebote
- Hilfen beim Übergang in eine betriebliche Ausbildung
- Hilfen beim Übergang in Arbeit und Beschäftigung

Interesse geweckt?

Deine Berufsberatung der Arbeitsagentur informiert Dich gerne in einem persönlichen Gespräch.

Flankierend gehört zu unserem Angebot

Die Auszubildenden schließen einen regulären Ausbildungsvertrag mit dem BBZ sowie einen Kooperationsvertrag mit dem Ausbildungsbetrieb. Sie erhalten eine einheitliche Ausbildungsvergütung. Die Ausbildung erfolgt nach dem Dualen System.

Nach bestandener Prüfung erhalten die Auszubildenden ihren Gesellen- oder Facharbeiterbrief.



FAKTEN

Folgende Berufsfelder stehen zur Auswahl:

Wirtschaft und Verwaltung / IT
Lager / Handel
Kosmetik / Körperpflege